

§ 1 Geltungsbereich

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte mit Patrik Vaclavik, Friedrichstr. 155, 10117 Berlin (Auftragnehmer) mit seinem Vertragspartner (Auftraggeber). Dabei bezieht sich der Auftraggeber auch auf jeglicher Mailings & Newsletter, die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, dem Zustimmung von Dienstleistungs- & Beratungsverträgen und dem Zusagen von Veranstaltungen des Auftraggebers.
2. Sofern der Auftragnehmer jegliche Rechtsgeschäfte mit dem Auftraggeber eingeht wird die ausschließliche Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von uns vereinbart. Die Inanspruchnahme unserer Angebote ohne vorherige Anerkennung unserer AGB gestatten wir nicht.
3. Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus diesen Bedingungen und aus individueller Absprache mit Ihnen.
4. Maßgeblich ist die jeweils vor Inanspruchnahme unserer Dienste / Dienstleistungen gültige Fassung unserer AGB.
5. Soweit der Auftragnehmer eine natürlich oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer im Sinne des § 14 BGB), gelten diese Geschäftsbedingungen auch für zukünftige Rechtsgeschäfte zwischen ihm und dem Auftragnehmer.
6. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Wir bieten unseren Kunden insbesondere die Teilnahme, Erbringung und Durchführung an Dienstleistungen, Seminaren und Beratungsleistungen an. Diese können multimedial, videobasiert, telefonisch oder stationär erfolgen. Die Dienstleistungs- und Beratungsdienstleistungen erfolgen, je nach Ihrer Buchung, standardisiert oder individualisiert. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus den mit dem Auftragnehmer vereinbarten Angeboten.
2. Der Auftraggeber stimmt zu, während oder spätestens zum Enddatum der Dienstleistung dem Auftragnehmer eine Bewertung auf der Trustpilot Seite von Patrik Vaclavik zu hinterlassen.
3. Nach § 315 BGB haben wir Anspruch auf Leistungsbestimmungsrecht bezüglich der Inhalte eines mit uns eingegangenen Dienstleistungs-, und/oder Beratungsvertrags.
4. Der Kunde verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Teilnahme im Rahmen des Vertragsverhältnisses. Bei erster Aufforderung wird er unverzüglich die geforderte Handlung zur Teilnahme ausführen.

§ 3 Vertragsschluss

1. Der Vertragsschluss zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer kann fernmündlich, schriftlich oder durch eine Videoaufzeichnung in den Geschäftsräumen, aber auch außerhalb dieser erfolgen.
2. Erfolgt der Vertragsschluss fernmündlich, hat der Kunde vorbehaltlich einer anders lautenden Vereinbarung keinen Anspruch darauf, die Vertragsinhalte noch einmal in schriftlicher Form von uns zu erhalten.
3. Fernmündlich kommen Verträge zwischen uns und dem Auftraggeber durch übereinstimmende Willenserklärung zustande.
4. Der Auftraggeber willigt ein, dass wir das Telefonat mit ihm und/oder die jeweilige Videoaufnahme zu Beweis- und Dokumentationszwecken aufzeichnen.
5. Wir werden den Vertragsabschluss unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Ihnen unmittelbar Zugang zu Ihrer Bestellung (zum Beispiel durch Zugang zur passwortgeschützten Teilnehmerplattform) gewährt wird.

§ 4 Vergütung und Zahlungsweise

1. Der Preis für die Dienstleistung bemisst sich nach dem gewählten Zeitraum, der Inanspruchnahme der Dienstleistung und des vereinbarten Betreuungspakets. Die Vergütung stellt immer eine Gesamtinvestition dar, kann nach Absprache rätierlich gezahlt werden, aber stellt unter keinen Umständen eine separate Teilvergütung im Rahmen der Betreuungsdauer dar.
2. Der Auftraggeber vereinbart mit dem Auftragnehmer die entsprechende Vergütung für das gewählte Angebot und bestimmt bei Vertragsschluss die dazugehörigen Zahlungsmodalitäten.
3. Die Vergütung unserer Dienste ist grundsätzlich bei Abschluss des Vertrags in voller Höhe fällig, es sei denn, die individualvertragliche Absprache mit dem Kunden ist anders lautend.
4. Die Abbuchung erfolgt von dem Auftraggeber übermittelten Bankverbindung.
5. Eine Bezahlung der gebuchten Dienstleistungen / Beratungen ist ausschließlich im Wege der Vorkasse unter Anwendung des SEPA-Lastschriftverfahrens möglich. Zu diesem Zweck sind Sie verpflichtet und erklären Ihr Einverständnis, uns im Nachgang des Telefonats oder Videochats unmittelbar ein schriftliches und von Ihnen unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat zu übermitteln an: info@maschinen-design.com (vorab) und an Patrik Vaclavik, Friedrichstr. 155, 10117 Berlin (postalisch im Nachgang). Dazu ist folgendes Muster von Ihnen zu verwenden:

IBAN: mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Patrik Vaclavik, Friedrichstr. 155, 10117 Berlin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem

Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren. Vorname und Name des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer des Kontoinhabers

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN:

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

1. Unternehmer und Kaufleute erhalten auf Anforderung (E-Mail) eine Rechnung über die gebuchten Dienstleistungen.

§ 5 Laufzeit und Kündigung

1. Der Vertrag kann von beiden Seiten aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Für bereits bezahlte, aber noch nicht in Anspruch genommene Leistungen besteht ein Rückerstattungsanspruch des Kunden.

2. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen.

3. Kommt der Auftragnehmer, in vollem Bewusstsein seiner Pflichtverletzung nicht nach dem Auftraggeber in dem besprochenen Leistungsumfang zu unterstützen und sollte ihm nicht helfen, oder gar sich weigern, dann hat der Auftraggeber die Möglichkeit unter Punkt (1) den Vertrag zu kündigen.

4. Sollte der Auftraggeber dem mit dem Auftragnehmer gemeinsam gesetzten Ziel nach einem Drittel der Laufzeit der Dienstleistung, ab einer Laufzeit von 5 Monaten nicht näher gekommen sein, dann kann der Auftraggeber mit einer Frist von 4 Wochen kündigen.

5. Das Kündigen seitens des Auftraggebers erfordert in diesem Fall eine klare Begründung, die deutlich gegen den Fortschritt der erbrachten Leistung spricht. Der Auftraggeber hat dabei keinen Anspruch auf Rückerstattung bereits erbrachter Leistungen. Nach dem Eingang einer fristgerechten Kündigung, in einem solchen Fall, endet das Vertragsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt und noch ausstehende Zahlungen im Falle einer Ratenzahlung, die nach diesem Monat noch fällig wären sind damit abgegolten.

6. Im Falle der vorzeitigen Kündigung des Auftraggebers aus wichtigem Grund bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 6 Erfüllung

1. Wir werden die vereinbarten Dienstleistungen gemäß Angebot mit der erforderlichen Sorgfalt durchführen.

2. Es besteht Einigkeit, dass wir bis auf eine anders lautende und explizit schriftliche Vereinbarung die Erbringung von Dienstleistungen und nicht die Herstellung eines Werkes schulden.

3. Sind wir gehindert, die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen und stammen die Hinderungsgründe aus der Sphäre des Auftraggebers, bleibt der Vergütungsanspruch unsererseits unberührt.

4. Der Kunde ist im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Mitwirkung verpflichtet. Er wird die erforderlichen Mitwirkungshandlungen auf erstes Anfordern von uns unverzüglich erbringen.

§ 7 Urheberrechte

1. Wir haben an allen Bildern, Videos und Texten, Datenbanken etc. die von uns veröffentlicht werden, ausschließliche Urheberverwertungsrechte. Jegliche Nutzung dieser Inhalte ist ohne unsere Zustimmung nicht gestattet.

2. Der Kunde erhält ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht in Bezug auf die im passwortgeschützten Mitgliederbereich von uns hinterlegten Inhalte. Dieses Nutzungsrecht dient der Durchführung des individuell mit dem Kunden geschlossenen Vertrags.

3. Die Verletzung unserer Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie unserer Urheberrechte werden zivilrechtlich immer verfolgt und strafrechtlich bei der zuständigen Ermittlungsbehörde zur Anzeige gebracht.

§ 8 Haftung des Auftragnehmers

1. Der Auftragnehmer haftet für beim Auftraggeber verursachte Sach- und Vermögensschäden unbeschränkt, soweit sie von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich vollzogen wurden.

2. Der Auftragnehmer haftet für beim Auftraggeber verursachte Sach- und Vermögensschäden, soweit sie von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen leicht fahrlässig verursacht wurden, hingegen nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf.

3. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sich durch eine ärztliche Untersuchung Klarheit über seinen Gesundheitszustand zu verschaffen und versichert, sportgesund zu sein und den Auftragnehmer unverzüglich über etwaige Schmerzen, Erkrankungen, Unwohlsein oder sonstige körperliche Beeinträchtigungen zu informieren.

4. Der Auftraggeber erkennt die vom Auftragnehmer bereitgestellten Informationen als in keiner Weise medizinischen Rat an oder als Ersatz einen Arzt zu konsultieren.

5. Die Haftung des Auftragnehmers für leichte Fahrlässigkeit ist in der Höhe beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischer Weise gerechnet werden muss.

6. Für beim Auftraggeber vom Auftragnehmer oder seinen Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden an Leben, Körper und Gesundheit haften wir hingegen im vollem Umfang, so wie jede Art von Fahrlässigkeit und für Vorsatz.

§ 9 Datenschutz

1. Der Auftragnehmer wird die personenbezogenen Daten des Auftraggebers ausschließlich zur Erfüllung des Dienstleistungsvertrages speichern und verwenden.

2. Der Auftragnehmer kann generell folgende Informationen und Kommunikation zu potenziellen Werbezwecken verwenden, unter der Voraussetzung vollständiger Anonymisierung des Auftraggebers. Dies bedeutet, dass keine personenbezogenen Daten wie Telefonnummer, Name, Anschrift, oder eindeutig nur dem Auftraggeber durch fremde Dritte zuzuordnende Informationen zu erkennen sind.

3. Das Verwenden von Bildern der eigenen Person zu Werbezwecken ist nach Absprache mit dem Auftraggeber erlaubt.

4. Der Auftraggeber ist mit dem Verwenden von anonymisierten Chatverläufen zu Werbezwecken aus WhatsApp durch den Auftragnehmer generell einverstanden bis der Auftraggeber dies widerruft.

5. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass der Auftragnehmer anekdotisch anonymisiert Fallbeispiele des Auftraggebers für online geteilte Inhalte und Werbung verwendet.

6. Falls darüber hinaus weitere für Werbung relevante Informationen geteilt werden sollen, verpflichtet sich der Auftragnehmer den Auftraggeber gewissenhaft zu informieren und ohne Bestätigung seitens Auftraggeber auch keine Informationen weiterzugeben.

7. Personenbezogene Daten des Auftraggebers wie Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse werden nur zum Zweck der eigenen Verarbeitung genutzt und darüber hinaus vertraulich behandelt.

8. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über alle ihm im Rahmen der Erfüllung Dienstleistungsvertrages bekannt gewordenen Angaben des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung gilt über die Laufzeit dieses Vertrages hinaus.

9. Der Auftraggeber willigt ein, dass bei der Teilnahme von Gruppen Live Calls über das Tool ZOOM Videoaufnahmen inklusive Bild, Ton und Namen gemacht werden und diese anschließend in das passwortgeschützte Onlineportal für alle anderen Auftraggeber ohne Zeitbeschränkung einsehbar sind. Es steht dem Auftraggeber frei fiktive Namen zu nutzen und auf die Verwendung des Videos, das seine Person zeigen würde, zu deaktivieren.

§ 10 Widerrufsbelehrung

1. Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

2. Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei fermündlich mit Unternehmern eingegangenen Verträgen.

3. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsschluss. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Firmennamen, Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail Adresse) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website (Internetadresse einfügen) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

4. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich bis spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das Selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelt berechnet.

5. Widerrufsrecht für Verbraucher: Widerrufsbelehrung für die Lieferung von Waren

1. Wenn der Auftraggeber Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beginnt die Frist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

2. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Firmendaten) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrecht vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

6. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

7. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und

Funktionsweisen der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

8. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen und in den Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über die Lieferung von Waren, auch digitaler Natur, die nicht vorgefertigt sind und von deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten, mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen, bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde; bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden; bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Ton- oder Videoaufnahme oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

9. Widerrufsbelehrung für die Lieferung digitaler Inhalte

1. Wenn der Auftraggeber Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu: Sie haben das Recht binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Firmendaten) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrecht vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

10. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das Selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

§ 11 Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Als Gerichtsstand wird Nürnberg vereinbart, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat.
3. Der Auftragnehmer ist aber berechtigt in diesem Fall auch am Sitz des Auftraggebers zu klagen.

§ 12 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

1. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

10.09.2019, Potsdam